
GRUSSWORTE

»Ich will den Namen Gottes loben mit einem Lied.« (Psalm 69,31)

Liebe Leserinnen und Leser der Festschrift!
Wir sind froh und auch stolz darauf, dass unsere Silbermann-Trampeli-Orgel in diesem Jahr ihren 300. Geburtstag hat! Schnell waren wir uns einig: Wir werden unser Orgeljubiläum gebührend feiern!

Unsere Silbermann-Trampeli-Orgel wird von Besuchern unserer Konzertreihe in St. Kilian gerne gehört, und am Sonntagmorgen im Gottesdienst trägt sie unseren Gesang!

»Ich will den Namen Gottes loben mit einem Lied.«, sagt der Beter des 69. Psalms. Es ist erstaunlich, wie er zu diesem Lob kommt. Denn kurz zuvor hatte er noch geklagt: *»Ich bin in Wassertiefen geraten und der Strom schwemmt mich fort. Müde bin ich vom Schreien ...«*. Wie setzt der Wandel beim Beter ein?

Gott hat ihn in seinem leidenschaftlichen Beten wahrgenommen. Er hat ihn nicht verachtet, sondern im Gegenteil hat Gott sein Beten erhört! Und das hat ihn ermutigt, sein Gottvertrauen gestärkt und ihn so glücklich gemacht. Jetzt möchte er Gott loben. Mit seinem Wunsch, Gott zu loben, weiß er sich verbunden mit der ganzen Schöpfung. *»Es sollen Ihn preisen Himmel und Erde, die Meere, und was sich alles drin regt.«* (Psalm 69,35).

Über viele Generationen hinweg hat die Silbermann-Trampeli-Orgel diese Aufgabe erfüllt: Gott die Ehre zu geben und Seinen Namen zu loben. Und als Gemeinde sind wir dankbar, dass sie bei Taufen und Trauungen, bei Konfirmationen und anderen Gelegenheiten erklingen ist und erklingt. Wir freuen uns über ihren besonderen Klang – ihren strahlenden, hellen Glanz.

Ich wünsche unserer Stadt und der Kirchgemeinde, dass die Silbermann-Trampeli-Orgel noch lange zum Lobe Gottes erklingen wird! Beim Lesen der Festschrift wünsche ich Ihnen viel Freude. Ich hoffe, dass wir uns in diesem Festjahr immer wieder begegnen und den Wunsch spüren, Gott zu loben.



*Ihr Pfarrer Jan Peter Becker,
Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Lausick*



Herzlichen Glückwunsch ...



Als Bürgermeister der Kurstadt Bad Lausick gratuliere ich ganz herzlich zum Jubiläum der Silbermann – Trampeli Orgel.

300 Jahre sind eine lange Zeit und ich freue mich mit Ihnen, diesen Geburtstag »unserer« Orgel zu feiern. Der Name »Silbermann« spricht für sich und ist weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt. Die Stadt Bad Lausick mit ihren 8350 Einwohnern, einer über 900-jährigen Stadt- und einer 200-jährigen Kurgeschichte kann sich glücklich schätzen, dieses Instrument am Ort zu haben.

Für viele Organisten ist es eine Ehre, einmal im Leben auf solch einem Instrument ihr Können zu präsentieren. Auch

ich hatte in der Vergangenheit die Gelegenheit, auf dieser wunderschönen Orgel zu spielen und bin immer wieder beeindruckt von ihrem Klangvolumen und ihren Stimmungen. Solch ein Kleinod in unserer Kurstadt zu haben macht mich stolz. Die Orgel fand, wie ich finde, mit ihrem Umzug ein würdiges zu Hause und hat seitdem viele Besucher erfreut. Mit dem Zusatz »Trampeli« ist sie einzigartig und dieses Manual verleiht ihr nochmal einen besonderen Klang. Von diesem können Sie sich bei den verschiedensten Gelegenheiten anlässlich des Jubiläumsjahres überzeugen. Mit ihrem stolzen Alter hat die Orgel schon einiges erlebt. Das Klangerlebnis ist seit eh und je beeindruckend und fasziniert bis heute Jung und Alt. Und es zeigt uns, welche Kunst im Orgelbau einst in Sachsen ansässig war und die es wert ist gepflegt und gefeiert zu werden. Ich wünsche Ihnen für das Festjahr gutes Gelingen und bei den zahlreichen Konzerten viele, viele Zuhörer.



Michael Hultsch
Bürgermeister Kurstadt Bad Lausick

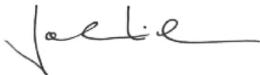
Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste der St. Kilianskirche Bad Lausick,

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder – so fordert uns die Bibel im Psalm 98 auf. Und wir tun dies in unseren Gemeinden, in Chören, in Gruppen und Kreisen und natürlich im Gottesdienst. Unser christlicher Glaube ist ohne Singen und ohne Musik gar nicht denkbar. Wir können damit ausdrücken, was wir mit Gott erleben, und für viele Menschen ist die Musik eine Brücke, um sich der Dimension des Glaubens zu öffnen.

Ich freue mich, dass Sie das 300-jährige Jubiläum Ihrer Silbermann-Trampeli-Orgel in Bad Lausick feiern können. Nach Stationen in Chemnitz und Auligk hat sie in der St. Kilianskirche ihren Platz gefunden. Seitdem führt sie die Gemeinde zum gemeinsamen Singen und öffnet mit ihrer Musik unsere Herzen.

Ich danke allen, die an dieser besonderen Orgel für die Gemeinde und mit der Gemeinde musizieren, zum Lob Gottes. Ich danke allen, die sich in Vergangenheit und Gegenwart für die Erhaltung dieser »Königin der Instrumente« eingesetzt haben, und wünsche dafür weiterhin viel Geschick und Gottes Segen! Es bleibt eine lohnende Aufgabe, dieses wertvolle Instrument für kommende Generationen zu bewahren.

Dem Festjahr zum Orgeljubiläum wünsche ich einen guten Verlauf und viele interessierte und begeisterte Gäste. Seien Sie alle herzlich begrüßt!



Ihr Jochen Kinder,
Superintendent im Kirchenbezirk Leipziger Land



Liebe Orgelfeiergemeinde,



wohl keine andere Silbermann-Orgel hat eine so – im wahrsten Sinne des Wortes – bewegte Geschichte hinter sich. Das Instrument stand bisher in vier verschiedenen Kirchen. Und es wuchs, denn im 18. Jahrhundert gab man sich mit der einmanualigen Orgel nicht zufrieden und ließ sie durch den in der Nachfolge Silbermanns durchaus namhaften Orgelbauer Johann Gottlob Trampeli erweitern.

Seit dreihundert Jahren erfüllt die Silbermann-Orgel Herzen und Ohren einer großen Gemeinde, davon nun schon fast 65 Jahren in Bad Lausick. In guten und vor allem auch in schlechten Zeiten wusste das Instrument Menschen zu bewegen. Die

Klänge sind zeitlos und auch in der Not hörbar. Gerade die neue unfriedliche Zeit zeigt uns, wie wichtig Musik ist. Denn sie vermag zu beruhigen, zu verbinden und ohne Sprache Brücken zu bauen.

Die Kirchengemeinde Bad Lausick hat vieles getan, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Für diesen Einsatz gebührt allen Beteiligten mein großer Dank. Und ich wünsche allen, dass in diesem Jahr bei aller auch noch pandemischen Unsicherheit die Früchte dieser Arbeit geerntet werden können und der Orgelgeburtstag mit Groß und Klein, Einheimischen und Gästen zünftig und zugleich wohlklingend gefeiert werden kann.

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch! Möge die Orgel noch viele Generationen nach uns bewegen, begeistern und durch ihr Leben begleiten. Und möge sie im Sinne Johann Sebastian Bachs – gerne auch in der Musiksprache der Gegenwart – vor allem Gott loben und preisen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Albrecht Koch'.

Domorganist Albrecht Koch
Präsident der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

Die Früchte der Zukunft wachsen aus den Wurzeln der Vergangenheit.

Sehr geehrte Festgemeinde,
liebe Freunde der Orgelmusik,

in den 300 Jahren, welche diese Orgel erlebt hat, ist ihr viel begegnet: Umsetzung, Erweiterung, Umbau, Restaurierung. Vor 64 Jahren hat die Silbermann-Trampeli-Orgel ihren bislang letzten Platz auf der Westempore in der St. Kilianskirche Bad Lausick gefunden. Heute erklingt sie als ein in drei Jahrhunderten gewachsenes Werkzeug zum Lob Gottes.

Sie trägt die Wurzeln der Vergangenheit in sich und erwartet die Früchte der Zukunft: Spieler, die ihre klanglichen Möglichkeiten in die Gegenwart holen und Hörer, die sich, wie Generationen vor ihnen, von ihrem Klang berühren lassen.

Feiern wir den Geburtstag dieser Orgel nicht nur als Erinnerung an die Väter und Mütter im Glauben, sondern auch als Aufforderung, aus den Wurzeln der Vergangenheit die Früchte für die Zukunft wachsen zu lassen.

Möge die Silbermann-Trampeli-Orgel zur Ehre Gottes, zur Freude der Spieler und Hörer und dem Aufbau der Gemeinde viele weitere Jahre dienen.



Markus Leidenberger
Landeskirchenmusikdirektor
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens



Kirchenbezirk Leipziger Land



Liebe Gemeindeglieder
der Kirchgemeinde Bad-Lausick,
liebe Musikinteressierte und
Konzertbesucher,

wie ein Geläut in Kirchtürmen, gehört für uns eine Orgel zum Musizieren und Begleiten in den Kirchenraum. Nach wechselvoller Geschichte erfreut sich die Kirchgemeinde Bad Lausick seit mehr als 60 Jahren über ein besonderes historisches Instrument, eine Silbermann-Trampeli-Orgel.

Ich freue mich mit Ihnen über das 300-jährige Jubiläum. Möglich ist dieses, da Menschen vor Ort, die Kirchgemeinde und die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker auf unterschiedlichste Weise ihrer Verantwortung über diese Jahre gerecht wurden. Das ist nicht selbstverständlich.

In regelmäßigen Konzertreihen und den sonntäglichen Gottesdiensten bringen Organistinnen und Organisten seit Jahrzehnten die Königin der Instrumente in ihrer altherwürdigen, über 900 Jahre alten St. Kilianskirche zum Klingen. Von Gottes Güte und von der Vielfalt menschlichen Lobes gibt die Orgel mit ihrer Vielstimmigkeit Zeugnis.

Mögen viele Hörende auch weiterhin von den Klängen dieses Instrumentes berührt werden, wenn es zum Lobe Gottes erklingt.

Dies wünsche ich für die nächsten 300 Jahre.



Jens Staude

Kirchenmusikdirektor des Kirchenbezirkes Leipziger Land